

Schulordnung der Grundschule Reimsbach

Die Schulordnung der Grundschule Reimsbach hat zum Ziel,
dass wir uns alle in unserer Schule wohlfühlen und in Ruhe lernen,
lehren und zusammenleben können.
Das gelingt nur, wenn jeder Achtung vor seinen Mitschülern, seinen Lehrern und
vor eigenem und fremdem Eigentum hat.

1. Umgang miteinander

Wo gestritten und geprügelt wird, gibt es immer auch Tränen, Schmerzen und Angst.

Das wollen wir nicht! Bei uns soll sich jeder wohlfühlen können.

Spaß haben, lachen und lernen kann man nur dort, wo man freundlich miteinander umgeht.

Also: Schluss mit Schubsen, Beinstellen, Schlagen und Beleidigen.

Wir wollen höflich zu Mitschülern, Lehrern, Eltern und Schulpersonal sein.

Grundsätzlich sollten wir uns anderen gegenüber so verhalten,

wie wir selbst gerne behandelt werden möchten.

2. Umgang mit Gegenständen

Alle Einrichtungen der Schule (Räume, Möbel, Geräte) sind für uns da.

Wir gehen sorgfältig damit um.

Das gilt auch für Kleidung, Schulsachen, die dir oder anderen gehören.

3. Zusammenarbeit im Unterricht

Jede Schülerin und jeder Schüler ist für das Gelingen des Unterrichts mitverantwortlich.

Wir hören zu, arbeiten mit und unterlassen jede Störung.

Wir achten auf Pünktlichkeit, auf vollständiges Arbeitsmaterial und

erledigen gewissenhaft unsere Hausaufgaben.

4. Verhalten in den Pausen

Alle Schüler verbringen ihre Pausen auf dem Schulhof.

Wir befolgen die Anweisungen der aufsichtsführenden Lehrer und

verlassen auf keinen Fall das Schulgelände.

Bei Pausenspielen nehmen wir Rücksicht auf unsere Mitschüler.

Wir führen nur solche Spiele durch, bei denen niemand verletzt wird.

Wir bemühen uns darum, den Schulhof, die Grünanlagen und

das Schulgebäude in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten. Abfälle gehören in die Papierkörbe.

Die Toiletten sind kein Spielplatz oder Aufenthaltsraum.

Wir wollen gesund bleiben! Deshalb achten wir darauf, bei Regenwetter nicht nass zu werden.

Wir halten unsere Kleidung sauber.

Bei schlechten Bodenverhältnissen spielen wir nicht auf dem Rasen, sondern nur auf den befestigten Flächen.

Grundsätzlich richten wir uns nach der Pausenampel.

5. Verhalten am Bus und an der Haltestelle

Hinfahrt: Wir bleiben an der Bushaltestelle ruhig stehen bis der Bus hält und die Türen geöffnet sind.

Wir drängeln nicht und schubsen nicht.

Wir steigen zügig ein und setzen uns direkt hin.

Während der Fahrt bleiben wir sitzen und werfen keine Gegenstände durch den Bus.

Wir hören auf die Anweisungen des Busfahrers und Busbegleiters.

Sollte der Bus Verspätung haben, warten wir 20 Minuten bis wir nach Hause gehen.

Rückfahrt: Nach Unterrichtsschluss stellen wir uns in zwei Reihen vor der Treppe auf und warten, bis wir von einem Lehrer zum Bus begleitet werden.

6. Hinweise für unsere Eltern

Wenn wir krank sind, benachrichtigen unsere Eltern die Schule spätestens am 3. Tag schriftlich oder telefonisch.

Damit wir nicht gefährdet werden, ist die Zufahrt zur Schule von 7.30 bis 13.30 Uhr gesperrt.

Bei extremer Glätte werden vom Schulbus

in Oppen nur die Haltestellen in der Oppener Straße,

in Erbringen nur die Haltestellen in der Erbringer Straße angefahren.

Damit alle gern in unserer Schule sind, ist es wichtig, dass alle Vereinbarungen von allen eingehalten werden. Wer diese Regeln nicht einhält, ist nicht besonders mutig. Er handelt vielmehr gegen unsere Vereinbarungen. Verstoße ich gegen unsere Vereinbarungen, muss ich mit Folgen rechnen.